

PRESSE-INFORMATION



Leichtmetall für Heavy Metal-Fans

„Louder than hell“: Vom 30. Juli bis zum 1. August steigt in Wacken zum zwanzigsten Mal das weltgrößte Heavy Metal-Festival. Die 75.000 Besucher haben nicht nur Lust auf harte Riffs, sondern auch jede Menge Durst. Den stillen sie am besten mit praktischen und umweltfreundlichen Getränkedosen.

Düsseldorf, 29. Juli 2009. Wer die Besucher des schon seit Ende 2008 ausverkauften Wacken Open Air Festivals nach ihren musikalischen Vorlieben fragt, dürfte eine klare Antwort erhalten: Laut muss es sein, hart und exzessiv. Rund 90 Heavy Metal-Bands, darunter Motörhead, Anthrax, In Extremo und die norwegische Viking Metal-Legende Einherjer werden den Massen einheizen, die 2009 schon zum zwanzigsten Mal ihre Zelte rund um den kleinen 1.900 Seelen-Ort Wacken nahe Itzehoe in Schleswig-Holstein aufschlagen. Wacken, das ist Kult und Chaos: Wo sonst campieren rund 75.000 Musikfans drei Tage lang friedlich feiernd in drangvoller Enge auf dem platten Land, um beschauliche Felder in ein gigantisches Rocker-Camp zu verwandeln?

Drei Tage abrocken und Party nonstop: Das weckt den Durst, den auch in diesem Jahr wieder das offizielle „Wacken Bier“ stillt, das aus Umweltgründen aus der Getränkedose getrunken wird. Die schwarzen Dosen im charakteristischen Wacken-Look, das heißt mit Bullenschädel und Hinweis aufs 20-jährige Festival-Jubiläum, können unter www.wacken.com bestellt und in den Supermärkten vor Ort abgeholt werden. So können Pils-Freunde ihr Blondes in diesem Jahr besonders stilvoll und umweltfreundlich genießen,

DIE DOSE – ALLES IST DRINK!

Eine Initiative der BCME - Beverage Can Makers Europe

PRESSE-INFORMATION



sofern sie die Dosen nach dem Festival trotz der coolen „Wacken Skoal“-Optik nicht als Andenken behalten, sondern in den Recycling-Kreislauf befördern. „Damit leisten die Besucher einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, denn die Dose kann als einzige Verpackung vollständig wiederverwertet werden – zum Beispiel zur ressourcenschonenden Produktion neuer Getränkedosen“, sagt BCME Deutschland-Sprecher Uwe Stoffels vom Verband der europäischen Getränkedosenhersteller (Beverage Can Makers Europe).

Bei Dosen geht nichts zu Bruch

Erfahrene Festivalbesucher schätzen weitere Vorteile der Getränkedose im rauen Festival-Alltag – ihre Robustheit zum Beispiel. Die Verpackungen aus Aluminium oder Weißblech sind unzerbrechlich. Damit ist gefährlicher Glasbruch bei Veranstaltungen kein Thema. „Bei Dosen gibt es keine Scherben und kein Verletzungsrisiko“, sagt Uwe Stoffels. Außerdem sind Dosen ideale Frischeboxen, denn die dünne Metallhülle lässt weder Licht noch Sauerstoff durch. Ein entscheidendes Argument nicht nur für Wacken-Veteranen, die schon mal ein Planschbecken mitbringen oder ein Erdloch graben und mit Wasser füllen, um ihre Getränke zu kühlen. Am liebsten kühlen die Heavy Metal-Fans natürlich ein süffiges „Wacken Skoal“ in der Getränkedose – aus Leichtmetall.

Die Getränkedose: Umweltfreundliche Verpackung und wertvoller Rohstoff

Getränkedosen sind vollständig wieder verwertbar. Die Verwendung recycelten Getränkedosen-Materials spart im Vergleich zur Produktion mit Neumaterial bis zu 95 Prozent Energie – und reduziert so den CO₂-Ausstoß um bis zu 95 Prozent.

PRESSE-INFORMATION



Über BCME:

BCME – BEVERAGE CAN MAKERS EUROPE – ist die europäische Vereinigung der drei Getränkedosenhersteller Ball Packaging Europe, Crown Bevcan Europe & Middle East und Rexam Beverage Can Europe & Asia. Der Verband versteht sich als Bindeglied zwischen Industrie, Handel und Verbrauchern. Die Zielsetzung der 2008 gegründeten Initiative „DIE DOSE – ALLES IST DRINK!“ ist die Förderung und die kommunikative Unterstützung der Getränkedose in Europa.

BCME Press Office - Deutschland:

HERING SCHUPPENER
Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH
Kreuzstraße 60
40210 Düsseldorf

Volker Böcking

Telefon: +49-211-430 79-10
Fax: +49-211-430 79-59
E-Mail: vboecking@heringschuppener.com

Silke Lenz

Telefon: +49-211-430 79-18
Fax: +49-211-430 79-59
E-Mail: slenz@heringschuppener.com